

- vollstationäre Pflege
(Grund- und Behandlungspflege)
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
(bis zu jeweils 28 Tagen pro Kalenderjahr)
- individuelle Beratung vor dem Einzug
- sämtliche hauswirtschaftliche Leistungen
(Versorgung mit Mahlzeiten, Reinigung der Räumlichkeiten, Reinigung der Leibwäsche)
- Reparaturen und Instandsetzung durch die Mitarbeiter der Haustechnik
- Einzel- und Gruppentherapie
(Ergotherapie, Logopädie, basale Stimulation, Musiktherapie, Hundetherapie, Seniorengymnastik, Gedächtnistraining, etc.)
- kulturelle und soziale Betreuung
- regelmäßige katholische und evangelische Gottesdienste in unserer Kapelle mit den Ortspfarrern
- ärztliche Betreuung durch den Hausarzt Ihrer Wahl
- Friseur im hauseigenen Salon, Kosmetik und Fußpflege
- Seelsorge und Krankenkommunion
- enge Zusammenarbeit mit dem SAPV-Dienst und dem ökumenischem ambulanten Hospizdienst der Diakonie



Zu allen Fragen können Sie uns gern anrufen oder einen persönlichen Gesprächstermin vereinbaren. Wir freuen uns über Ihren Besuch in unserem Haus.

Caritas Altenpflegeheim St. Maria am Rosenthal
Einrichtungsleiter: Tobias Gehrmann
Pflegedienstleiterin: Karola Golla
Hainstraße 74
04509 Delitzsch

Telefon: +49 34202 3091-0
Telefax: +49 34202 3091-17
E-Mail: delitzsch@ctm-magdeburg.de
Internet: www.ctm-magdeburg.de

Caritas-Trägersgesellschaft St. Mauritius gGmbH (ctm)
Geschäftsführer: Peter Zur
Langer Weg 63, 39112 Magdeburg
Fon +49 391 532 42 12
Fax +49 391 532 42 19
www.ctm-magdeburg.de



Caritas Altenpflegeheim St. Maria am Rosenthal

eine Einrichtung der Caritas-Trägersgesellschaft
St. Mauritius in Magdeburg

Vollstationäre Pflege Kurzzeit- und Verhinderungspflege

„Freut euch und jubelt: Euer Lohn im Himmel wird groß sein. Selig die Barmherzigen, denn sie werden Erbarmen finden. Selig die Trauernden, denn sie werden getröstet werden.“

(Mt 5, 4-12)



Begleitung und Förderung



Begleitung und Förderung ohne Überforderung lautet die Philosophie der Altenhilfeeinrichtung St. Maria am Rosenthal in Delitzsch. Dieser Philosophie fühlen wir uns verpflichtet.

Die Einrichtung ist gut in das städtische Leben eingebunden. Ausflüge in den benachbarten Tiergarten oder Spaziergänge ermöglichen den Bewohnerinnen und Bewohnern aktive Teilhabe am Stadtgeschehen.

Auch in der Einrichtung selbst gibt es Abwechslung und Unterhaltung. Die Mitarbeiter des Begleitenden Dienstes sorgen mit ihrem wöchentlich wechselnden Programm für einen Mix aus Entspannung, Bewegung und Vergnügen. Die Angebote der Förderung und Begleitung nehmen neben der Pflege einen besonderen Schwerpunkt in unserem Haus ein.

Unterstützung erhalten wir von vielen ehrenamtlichen Helfern, die Ausflüge und Unternehmungen unserer Bewohner begleiten, zur Zeitungsschau, für gemeinsame Spiele oder Gespräche ins Haus kommen.

Unser Haus



Die Einrichtung liegt im Westteil der Stadt zwischen Gärten und parkähnlichen Anlagen und dennoch zentral. Bewohnerinnen und Bewohner schätzen die Nähe zur Natur, finden in den großzügigen Außenanlagen Ruhe und Entspannung. Auf dem Grundstück wurden viele Nischen und Sitzcken geschaffen, die bei Besuchen für eine angenehme Privatsphäre sorgen.

Das Haus verfügt über 50 Einzel- und 11 Doppelzimmer. Alle Zimmer sind mit Notrufanlage, Telefon- und Fernsehanschluss ausgestattet. Die Bäder verfügen über eine Dusche und ein WC. Neben der Nutzung des vorhandenen Mobiliars kann der Bewohner gern liebgewonnene Möbel und persönliche Dinge mitbringen und sein Zimmer somit ganz individuell gestalten.

Strukturell ist das Altenpflegeheim in drei Wohnbereiche aufgeteilt. In allen Wohnbereichen werden Bewohner mit demenziellen Erkrankungen durch qualifiziertes Fachpersonal individuell betreut, gefördert und durch den Tag begleitet.

Spiritualität und Glaube



Mehrmals wöchentlich finden bei uns Gottesdienste und Andachten statt, die passend zu den Festen im Kirchenjahr zelebriert werden. So können gläubige Bewohnerinnen und Bewohner Spiritualität und Glauben erleben. Gemeinsam mit der ortsansässigen Gemeinde bieten wir pastorale Hilfen und seelsorgliche Begleitung an. Selbstverständlich steht unser Haus auch Menschen ohne Konfession offen.

Wir arbeiten eng mit dem Dienst der Speziellen Ambulanten Palliativversorgung und dem ökumenischen Hospizdienst der Diakonie zusammen. Unsere Mitarbeiter begleiten die uns anvertrauten Menschen auch in schweren Stunden. Als ausgebildete Palliative-Care-Fachkräfte und Hospizhelfer erkennen sie die individuellen Bedürfnisse und orientieren sich bei allen pflegerischen Handlungen an der Würde und Selbstbestimmung des Einzelnen.

Leben und Sterben haben in unserer Einrichtung bei der Pflege und Betreuung große Bedeutung. Zwischen Bewohnern und Pflegekräften entsteht eine vertrauensvolle Beziehung, die geprägt ist von Verständnis, Wertschätzung und Nähe.